

08. 12. 2021

Die einen Toten und die anderen — Teil 3 von 3

Dies alles umschreibt nur, was gerade aktuell ist. Man wird nicht stehenbleiben beim Ausnutzen des Corona-Virus. Die dahinterstehende Idee der "Volksgesundheit" verspricht erheblich größeres Ausdehnungspotential als eine Pandemie, die vermutlich irgendwann nicht mehr das ganz große Haudrauf-Thema sein wird und dann auch nicht mehr die willkommenen Totschlag-Argumente zu liefern vermag. Man wird sich anderes "schädliches Verhalten" zurechtlegen, dem man dann das Selbstverschuldungs-Zertifikat aufklebt, etwa: Diabetes, Übergewicht, Geschlechtskrankheiten (Aids und andere), alle möglichen Suchtkrankheiten (Alkohol, Drogen, psychotrope Arzneimittel) etc. – auch hier gibt es einiges an Möglichkeiten.

Die Gesundheit ist das größte Tor, das man aufstoßen kann, um eine Gesellschaft durch digitale Disziplinierung zu kontrollieren. Dieses Tor ist jetzt auf. Nicht die Toten und die Langzeitkranken sind das Schlimmste, was Covid 19 angerichtet hat, sondern die dadurch ermöglichte totalitäre Erfassung der Bürger einer Gesellschaft, und zwar – das ist das Entscheidende – mit Hilfe der fast einhelligen Zustimmung dieser Gesellschaft, sich kontrollieren und disziplinieren zu lassen. (Siehe gestern, 7.12.: das Faschismus-Gen.)

Überall auf der Welt gibt es vehementen medizinischen und politischen Widerspruch zu dem Erlösungsversprechen durch Impfung. Schlicht und einfach, weil man weiß, daß so ein Versprechen nicht einzulösen ist. Nicht so in Deutschland. Wir werden hier von einem Staatsmedienkonzern beherrscht, der inzwischen bösartiger auftritt als die entsprechenden Massenmedien in Polen und Ungarn. Man läßt den Widerspruch gar nicht erst zu, nach der Devise: totschweigen ist besser als diskutieren. Kontroverse Diskussionen bremsen ja nur.

Impfpflicht ist keine medizinische Maßnahme sondern eine Machtdemonstration, der Versuch des Staates, den nächsten Schritt in Richtung Unangreifbarkeit und Unfehlbarkeit zu gehen. Der erste Schritt war die Notstandsgesetzgebung, als nächstes kam der sogenannte Radikalenerlaß, dann war eine längere Zeit Ruhe (trügereische Ruhe) – und jetzt die Gesundheitsdiktatur.

∞ ∞ ∞

**Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme**

Guido Morselli: *Dissipatio humani generis* oder *Die Einsamkeit* (Berlin: Suhrkamp Verlag, 2021).

Robert Hunter: *Sentinel* (Rykodisc, 1993).

DVD — Thorold Dickinson: *Die Verblendeten / Secret People* (Gaumont / Ealing Studios, MCMLI — Hermes Film / Bronson, 2004 — DVD: Price-Light Medien, 2004).